

Raico stellt neues Fassadensystem vor:

Ein System für alle Fälle

Als ein „Multitalent“ erweist sich das neue Alu-Fassadensystem „Therm+“ von Raico. Alle Tragprofile sind sowohl für Pfosten als auch für Riegel einsetzbar. Damit ergibt sich aus dem breiten Lieferprogramm mit Rechteck-Profilen und Dehnpfostenprofilen in 50 und 56 mm eine große Gestaltungsfreiheit.

Profile in schlanker und sehr filigraner T-Form sind beliebig mit dem Basissystem kombinierbar und erfüllen damit auch hohe Ansprüche an Transparenz und Leichtigkeit einer Fassadenkonstruktion. Die statisch optimierten Profile können zusätzlich durch Alu- oder handelsübliche Stahleinschubprofile verstärkt werden. Dabei können die System-Einschubprofile mit ihrer eigenwilligen Formgebung multifunktional eingesetzt werden: als Verstärkungsprofile oder Sockelbefestigungen genauso wie in Kurzstücken als T-Verbinder. Bei den Deckleisten bietet das System eine sehr große Auswahl in allen Systembreiten. Ein optisches Highlight dabei ist eine Flachpressleiste, die mit weniger als 4 mm Glasüberstand eine SG-Optik wiedergibt und dabei alle Vorteile einer Pressleistenkonstruktion bietet.

Bei dem neuen System legten die Entwickler großen Wert auf eine zeitsparende und rati-

onale Verarbeitung mit einfachen Mitteln: Deshalb werden die Profile nicht geklinkt, sondern einfach gerade geschnitten und mit den T-Verbindern verschraubt. Wenige zusätzliche Systemwerkzeuge reichen aus, um mit den in jeder Werkstatt vorhandenen Ausrüstungen das System zu verarbeiten. Dabei ist ein sehr hoher Vorfertigungsgrad in der Werkstatt möglich, der die Montage auf der Baustelle auf ein Minimum reduziert.

Hoher Vorfertigungsgrad

Eine Besonderheit stellt die Verbindung der Tragprofile dar. Ohne zusätzliche aufwändige Bearbeitung der gerade abgeschnittenen Profile werden Pfosten und Riegel einfach durch neu entwickelte T-Verbinder zusammengesteckt und verschraubt. Eine für alle Varianten einheitliche T-Verbinder-Technik mit verschiedenen Varianten bietet ideale Lösungen für Glaslasten bis 400 kg, für variable Winkel sowie für unterschiedliche Montagearten, von der Vorfertigung einzelner Elemente in der Werkstatt bis hin zum nachträglichen Einbau von Riegeln auf der Baustelle. So kann beispielsweise ein Riegel einfach nachträglich eingeschoben, festgeschraubt und jederzeit auch wieder demontriert werden. Durch die eine anwenderorientierte Entwicklung lässt sich auch hier eine deutliche Arbeiterleichterung und Zeiterparnis erreichen. T-Verbindern gemein ist die spezielle Formgebung, durch die sie sich in den Profilen beim Verschrauben verspreizen und einklemmen, so dass eine absolut feste und spielfreie Verbindung entsteht.



Bei „Therm+“ wird die Dichtigkeit des Systems durch die Technik der überlappenden Riegel- und Pfostendichtungen, die die innere Konstruktion komplett abdecken, zuverlässig sichergestellt. Prüfungen durch das ift in Rosenheim belegen die hohe Qualität des Dichtungssystems durch hervorragende Ergebnisse bei Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtigkeit und Windwiderstandsfähigkeit.

Wärmedämmung:

Bereits in der Grundvariante erzielt das System einen sehr guten Wärmedurchgangskoeffizienten. Durch Austausch eines einzigen Bauteils lässt sich dieser Wert stufenweise bis zu einem U_f -Wert von $0,8 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ senken. Kernstück dieser Variabilität in der Wärmedämmung bei immer gleich bleibendem Basissystem sind die neuen „Isobloc“-Außendichtungen in verschiedenen Ausführungen. Diese vereinen Dichtung und Wärmedämmung ideal in einem Bauteil. Somit wird der Aufwand bei der Verarbeitung auf ein Minimum reduziert, und ein U-Wert „nach Bedarf“ bis hin zu einer selbst für Passivhäuser geeigneten Variante wird ermöglicht.



Raico Bautechnik GmbH
87772 Pfaffenhausen
Tel. (0 82 65) 9 11-0
info@raico.de
www.raico.de